



Postanschrift: Stadt Hennef · Postfach 1562 · 53762 Hennef

An die
Mitglieder der Ausschüsse
für Wirtschaft, Tourismus und Energie sowie
für Klima- und Umweltschutz

Umweltamt

Ansprechpartnerin Andrea Kurenbach

Tel. 0 22 42 / 888 315
Fax 0 22 42 / 888 7 315
E-Mail Andrea.Kurenbach@hennef.de
Zentrale 0 22 42 / 888 0
Zimmer 2.49

Sprechzeiten

Mo.-Mi. 8.30 - 12.00 Uhr
Do. 8.30 - 12.00 Uhr
14.00 - 17.30 Uhr
Fr. 8.30 - 12.00 Uhr
weitere Termine nach Vereinbarung

Online www.hennef.de

Gläubiger-ID: DE30HEN00000020187

Datum: 17.05.2018

Waldbesichtigung (kurzer Überblick)

Am Mittwoch, dem 16.05.2018 fand nach Einladung der Mitglieder der Ausschüsse für Wirtschaft, Tourismus und Energie sowie für Klima- und Umweltschutz durch das Umweltamt in der Zeit von 17.00 Uhr bis 18.15 Uhr eine gemeinsame Waldbesichtigung statt. Es nahmen 5 Vertreter/innen der Parteien, 1 Mitglied der Forstbetriebsgemeinschaft, 3 Vertreter des Landesbetriebes Wald und Holz Nordrhein-Westfalen und 3 Beschäftigte des Umweltamtes an der Veranstaltung teil.

Ausgehend vom Treffpunkt am Honnemichweg in Niederhalberg wurden von einem in der Nähe liegenden Aussichtspunkt die Fäll- und Aufforstungsmaßnahmen im Hunnenbachtal besichtigt.

Zunächst beschrieb Gerhard Pohl/Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen die Maßnahme aus waldbaulicher Sicht. Im Anschluss erläuterte Johannes Oppermann/Umweltamt das Biotopwertverfahren nach Ludwig allgemein und nachfolgend fallbezogen an der Maßnahme im Hunnenbachtal. Die Teilnehmer/innen erhielten das Maßnahmenblatt „Nadelwald im Hunnenbachtal“ einschließlich Erläuterungen sowie eine Karte als Grundlage für die Vorträge.

An der Waldfläche im Hunnenbachtal wurde vor Ort demonstriert wie durch die Umwandlung eines umfangreichen, städtischen Waldbestandes mit hauptsächlich Fichtenbestand in Laubwald für die Kompensation von zukünftig anstehenden Bauprojekten Ökopunkte gewonnen werden.

Im Auftrag
gez.
Andrea Kurenbach

Anlage

Maßnahmenblatt „Nadelwald im Hunnenbachtal“ einschließlich Erläuterungen sowie eine Karte

Verzeichnis von Ausgleichsmaßnahmen ("Ökokonto")

gem. Verwaltungsvereinbarung zwischen der Stadt Hennef (Sieg) und dem Rhein-Sieg-Kreis vom 20.12.2004, geändert am 12.01.2009

Maßnahmennummer:	12
Maßnahmenbezeichnung:	Nadelwald im Hunnenbachtal

Lage der Fläche:	Östlich von Niederhalberg im Hunnenbachtal		
Flurstücksbezeichnung:	Gemarkung Lauthausen, Flur 3, Flurstück 316, 181 und Gemarkung Lauthausen, Flur 2, Flurstück 160		
Eigentümer:	Stadt Hennef		
Flächengröße:	Gesamtfläche 44.710 qm		
Beschreibung:	Der Fichtenbestand fast ohne Bodenaufwuchs wird abgetrieben; eine Aufforstung mit Laubgehölzen sollte möglichst sparsam erfolgen; evtl. aufkommende Fichten und Adlerfarn sind zu entfernen		
Bisherige Nutzung/Biototyp:	AJ 42 Fichtenforst mit mittlerem Baumholz AY 12 Mischwald mit geringem bis mittlerem Baumholz BE 3 Bachauenwald		
Besonderheiten:	Flächen grenzen direkt am Hunnenbach		
Bisherige Wertigkeit¹:	BE 3: 21 Pkte	2.905 qm	61.005 Pkte.
	AY 12: 15 Pkte..	2.026 qm	30.390 Pkte.
	AJ 42(strukturreich):15 Pkte.	6.512 qm	97.680 Pkte.
	AJ 42(Strukturarm) 12 Pkte.	33.267 qm	399.204 Pkte
		44.170 qm	588.279 Pkte.
Entwicklungsziel:	Entstehung einer bachbegleitenden, natürlichen Vegetation (Bachauen-Gehölz (Erlen, Eschen u.ä., BE 3) und eines Laubmischwaldes/Laubholzforstes (AX 12)		
Herstellungsmaßnahmen:	Abschnittweiser Abtrieb des Fichtenbestandes westlich des Hunnenbaches, Wiederaufforstung eines Laubmischwaldes		
Pflegemaßnahmen:	Pflanzung von Rotbuchen, Kirschen o.ä. im Hangbereich; gruppenweise Pflanzung von Eschen oder Erlen im Bereich des Hunnenbaches		
Geplante Wertigkeit¹:	BE 3: 24 Pkte.	2.905 qm	69.720 Pkte.
	AY 12: 16 Pkte.	2.026 qm	32.416 Pkte.
	AX 12: 18 Pkte.	39.779 qm	716.022 Pkte.
		44.710 qm	818.158 Pkte.
Wertdifferenz:	insgesamt 229.879 Pkte.		

¹ gem. Methode Ludwig

Zeitpunkt d. Erfassung:	Februar 2015
Zeitpunkt d. Umsetzung :	Abschnittsweise (z.B. 5 Abschnitte) ab 2015
Art d. rechtl. Sicherung :	Eigentum Stadt Hennef
Sonstiges	Auf Grund der großen Fläche ist ein abschnittsweiser Abtrieb der Fichten sinnvoll und könnte sich z.B. über 4-5 Jahre erstrecken.

Verfahrensmäßige Heranziehung (Bebauungsplan):	s. Übersicht
Zeitpunkt d. Inanspruchnahme	s. Übersicht
Umfang der Inanspruchnahme (Biotopwerte ¹⁾):	

Allgemein: Biotopuertypen

Weber Ludwig Galhoff & Partner

- wird erläutert -

LÖLF-CODE		N	W	G	M	SA V	H	GW	AUSG L	B20C
AX12	Mit geringem bis mittlerem Baumholz oder jüngerer Forst mit									
-	einzelnen Überhältern	3	3	3	3	3	2	17	N	
AX13	Mit starkem Baumholz oder Mittelwald	3	4	4	3	3	3	20	N	
AX2	Laubholzforste nicht standorttypischer, aber einheimischer Baumarten									
AX21	Aufforstung, Dickungsstadium oder Stangenholz	2	2	2	3	2	1	12		
AX22	Mit geringem bis mittlerem Baumholz oder jüngerer Forst mit									
-	einzelnen Überhältern	2	3	3	3	3	1	15	N	
AX23	Mit starkem Baumholz oder Mittelwald	2	4	4	3	3	2	18	N	
AX3	Laubholzforste fremdländischer Baumarten									
AX31	Aufforstung, Dickungsstadium oder Stangenholz	1	2	2	3	2	1	11		
AX32	Mit geringem bis mittlerem Baumholz oder jüngerer Forst mit									
-	einzelnen Überhältern	1	3	2	3	2	1	12	N	
AX33	Mit starkem Baumholz oder Mittelwald	1	4	3	3	3	1	15	N	
AX4	Laubmischbestände mit Anteilen bodenständiger und									
-	nicht bodenständiger Arten									
AX41	Aufforstung, Dickungsstadium oder Stangenholz	2	2	2	3	2	1	12		
AX42	Mit geringem bis mittlerem Baumholz oder jüngerer Forst mit									
-	einzelnen Überhältern	2	3	2	3	3	1	14	N	
AX43	Mit starkem Baumholz oder Mittelwald	2	4	3	3	3	2	17	N	
-	Mischbestände mit etwa gleichen Anteilen von Laub- und Nadelbäumen									
-	(Waldränder der Forste s. a. Gebüsche oder Baumhecken)									
AY1	Mischbestände mit Anteilen bodenständiger Arten									
AY11	Aufforstung, Dickungsstadium oder Stangenholz	2	2	2	3	2	2	13		
AY12	Mit geringem bis mittlerem Baumholz oder jüngerer Forst mit einzelnen									
-	Überhältern	2	3	2	3	3	2	15	N	
AY13	Mit starkem Baumholz oder Mittelwald	2	4	3	3	3	2	17	N	
AY2	Mischbestände ohne bodenständige Arten									
AY21	Aufforstung, Dickungsstadium oder Stangenholz	1	2	2	3	2	1	11		
AY22	Mit geringem bis mittlerem Baumholz oder jüngerer Forst mit einzelnen									
-	Überhältern	1	3	2	3	3	1	13	N	

LÖLF-CODE		N	W	G	M	SA V	H	GW	AUSG L	B20C
AY23	Mit starkem Baumholz oder Mittelwald	1	4	3	3	3	1	15	N	
-	Nadelholzforste (Waldränder der Forste s.a. Gebüsche oder Baumhecken)									
AK6	Kiefernforste									
AK61	Aufforstung, Dickungsstadium oder mit Stangenholz	2	2	2	3	2	2	13		
AK62	Mit geringem bis mittlerem Baumholz oder jüngerer Forst mit einzelnen									
-	Überhältern	2	3	2	3	3	2	15	N	
AK63	Mit starkem Baumholz oder Mittelwald	2	4	3	3	3	2	17	N	
AJ4	Fichtenforste									
AJ41	Im Dickungsstadium oder mit Stangenholz	2	2	1	3	2	1	11		
AJ42	Mit geringem bis mittlerem Baumholz oder jüngerer Forst mit einzelnen									
-	Überhältern	2	3	1	3	2	1	12	N	
AJ43	Mit starkem Baumholz oder Mittelwald	2	4	3	3	3	2	17	N	
AS	Lärchenforste									
AS1	Aufforstung, Dickungsstadium oder mit Stangenholz	2	2	1	3	2	1	11		
AS2	Mit geringem bis mittlerem Baumholz oder jüngerer Forst mit einzelnen									
-	Überhältern	2	3	1	3	2	1	12	N	
AS3	Mit starkem Baumholz oder Mittelwald	2	4	3	3	3	2	17	N	
AL	Sonstige Nadelholzforste									
AL1	Aufforstung, Dickungsstadium oder mit Stangenholz	1	2	1	3	2	1	10		
AL2	Mit geringem bis mittlerem Baumholz oder jüngerer Forst mit einzelnen									
-	Überhältern	1	3	1	3	2	1	11	N	
AL3	Mit starkem Baumholz oder Mittelwald	1	4	3	3	3	1	15	N	
BA	Feldgehölze									
BA1	Mit überwiegend standorttypischen Gehölzen									
BA11	Mit höchstens geringem Baumholz	4	3	2	3	3	2	17	N	
BA12	Mit mittlerem Baumholz	4	3	3	3	4	2	19	N	
BA13	Mit starkem Baumholz	4	4	4	3	4	3	22	N	
BA2	Mit überwiegend standortfremden Gehölzen									
BA21	Mit höchstens geringem Baumholz	2	3	2	3	2	1	13	N	
BA22	Mit mittlerem Baumholz	2	3	2	3	3	1	14	N	
BA23	Mit starkem Baumholz	2	4	3	3	3	2	17	N	
-	Baumhecken und Waldränder der Forste mit reichem Baumholz (s.a. Wallhecken oder Gebüsche)-									
-	Baumhecken im engeren Sinne und Waldränder der Forste mit reichem Baumholz (s.a. Gebüsche)									

X BE 3 = Bachauengehölze (Erlen o. Eschen u.a.)

X = unser Standort

